

Eine kleine Rundfahrt

Der Start für eine Rundfahrt ist jeweils der grosse, mit 23 Gleisen ausgestattete Schattenbahnhof, der die 45 cm höher gelegene Strecke in einer Wendel erschliesst. Wenn wir nun dem Streckenverlauf von Bergün in Richtung Filisur folgen, erreichen wir nach dem Befahren eines kurzen Tunnels den Bahnhof Stugl/Stuls. Nach dem Unterfahren der markanten Steinbrücke fährt unser Zug in einen Tunnel unter das Bahnhofsmodule und erreicht beim Austritt das Val-Verda-Viadukt, um sogleich wieder im Tunnel am Ende des mächtigen

Viaduktes zu verschwinden. Das Nächste, was der Fahrgast sehen kann, ist ein kleiner, von Apfelbäumen umgebener Kuhstall, der in einer eleganten Kurve umfahren wird. Es folgen ein kurzer Tunnel, das Bärentrittviadukt und wieder ein kleiner Tunnel. Bald darauf erreicht der Zug den Bahnübergang, der die Strasse zum weiter oben am Hang liegenden Dorf kreuzt. Das Dorf Grevasalvas ist auf der Wendel aufgebaut, welche die Strecke zurück in den Schattenbahnhof führt. Somit ist der Zug wieder am Ausgangspunkt der kleinen Rundfahrt.

Ein Blick in die Zukunft

Da die Modellanlage zu etwa 80% fertiggestellt ist und der Fahrbetrieb programmiert ist und so weit zufriedenstellend funktioniert, habe ich mich dazu entschlossen, ein neues Projekt zu beginnen. Ist es das Ende dieser Modelleisenbahnanlage? Nein! Dank einem glücklichen Umstand konnte ich sie einem Kollegen verkaufen. Somit ist ihre Zukunft gesichert, und ich darf mich einem neuen Thema, der RhB in Spur N, widmen. Die neue Anlage ist in der Planung so weit fertiggestellt und wartet bereits geduldig auf den Baustart. 

